

Erfahrungsbericht Auslandssemester Valencia

15.09.2021 – 31.01.2022

1. Organisatorisches:

Das Abenteuer Valencia begann für mich mit Informationsveranstaltungen des International Office (IO) zu den unterschiedlichen Universitäten des BSP-Netzwerkes. Dabei war es mir vor allem wichtig, dass mein Auslandsaufenthalt nicht kostenpflichtig ist und teilweise gefördert wird. Aus diesen Gründen kamen für mich nur Universitäten in Frage, welche durch ein Erasmus+ Stipendium gefördert werden. Des Weiteren wollte ich eine Universität besuchen, an der ich zwei verschiedene Sprachen verbessern kann. Da ich bereits in meinem Bachelor Grundkenntnisse in Spanisch erworben habe, fiel meine Wahl schnell auf die ESIC Valencia in Spanien, da ein Auslandssemester dort einerseits durch Erasmus+ gefördert wird und ich so die Chance bekam, meine Spanischkenntnisse auszubauen.

Also bewarb ich mich zuerst an der BSP um einen Studienplatz an der ESIC und wartete nach einer Zusage der BSP noch auf das „Go!“ der ESIC Valencia. Dieses erhielt ich kurze Zeit später und konnte daraufhin bereits das Learning Agreement zusammen mit Frau Webermann vom IO zusammenstellen. Das Erarbeiten des Learning Agreements verlief weitestgehend problemfrei, da ich sowohl vom IO der BSP als auch vom IO der ESIC Valencia sehr gut unterstützt wurde und bei Rückfragen immer schnell eine Antwort bekommen habe.

Das einzige Problem entstand dadurch, dass die Kurse, welche für Erasmusstudenten an der ESIC Valencia verfügbar waren, zu spät aktualisiert worden sind und aus diesen Gründen vorerst Kurse im Learning Agreement standen, welche nicht mehr angeboten wurden. Allerdings ist der Leiter des IO in Valencia Herr Enrique Planells sehr fleißig und hat die aktualisierten Kurse sofort gesendet und die Änderungen schnell in das Learning Agreement übernommen. Daher verlief die Organisation für den Auslandsaufenthalt sehr unkompliziert und schnell ab.

Außerdem wird jedem Erasmusstudenten ein eigener spanischer Buddy zugeteilt. Diese sollen als Ansprechpartner für organisatorische Fragen, die Wohnungssuche, die Orientierung in der Universität selbst und natürlich auch für die Aufnahme in den spanischen Lifestyle fungieren. Grundsätzlich eine sehr gute und nützliche Idee. Allerdings kommt es hier stark auf die Motivation des Buddys an. Mein Buddy hatte leider wenig Interesse mir zu helfen, weshalb der Kontakt schnell abgebrochen ist. Dass das auch anders laufen kann, zeigte der Buddy einer Kommilitonin. Dieser half bei der Wohnungssuche, warnte vor Betrügern, übersetzte wo nötig Texte aus dem Spanischen in das Englische und lud uns immer mal wieder zu spanischen Housepartys und Kochabenden ein. Das ist mit einem aktiven Buddy also eine tolle Sache.

Nachdem man die organisatorischen Aufgaben für die Universität abgeschlossen hat, ist es wichtig, seine Reisedokumente wie den Reisepass, den Personalausweis, Auslandsversicherungen und den Impfnachweis auf ihre Aktualität und Akzeptanz zu überprüfen.

2. Unterkunft:

Die nächste Aufgabe bestand darin, eine Unterkunft in Valencia zu finden. Allgemein ist zu sagen, dass es ein sehr großes Angebot an Wohnungen und insbesondere WG's in Valencia gibt. Die meisten Wohnungen werden über Portale großer Organisationen wie zum Beispiel Erasmusu, Spotahome oder WG-gesucht angeboten. Ich habe meine Wohnung über Erasmusu gefunden. Für die Vermittlung der Wohnung verlangt die Plattform jedoch eine recht stolze Summe von einmalig 169€,

jedoch hat man dann einfach die Sicherheit, dass der private Vermieter einen nicht über das Ohr hauen kann.

Die Wohnkosten belaufen sich in Valencia meist zwischen überschaubaren 200€ und 400€. Bei der Wohnungswahl sollte darauf geachtet werden, dass man die WG in einem Stadtteil aussucht, welches für Studenten eine praktische Lage hat. Dafür empfiehlt sich vor allem Benimaclet mit der sehr belebten Gegend Blasco Ibanez, da die ESIC Valencia sich dann in unmittelbarer Distanz zu der eigenen Wohnung befindet und fußläufig erreichbar ist. Wer es gerne etwas hipper hat, der sollte sich nach einer WG in dem Stadtviertel Russafa umschaun. Hier hat es eine tolle Atmosphäre mit sehr vielen einladenden Restaurants, süßen Cafes, urigen Kneipen und kleinen Lädchen. Zudem leben hier viele Studenten, wodurch immer etwas los ist. Allerdings befindet sich Russafa etwas weiter von der ESIC entfernt. Die schnellste Möglichkeit zur Uni zu kommen ist mit in etwa 15 Minuten Fahrtzeit das Fahrrad. Glücklicherweise bietet die Stadt Valencia ein Fahrradnetzwerk (Valenbisi) an, welches man für 30€ im Jahr benutzen kann. Somit ist Russafa für Fahrradbegeisterte eine schöne Alternative.

Bei der Ausstattung der Wohnung sollte man darauf achten, dass eine Klimaanlage verbaut ist oder zumindest Ventilatoren in den Zimmern und den häufig benutzten Räumen vorhanden sind, denn es kann gut und gerne über 40°C im Sommer haben und die Häuser in Valencia sind in aller Regel nur sehr beschränkt isoliert. Das bedeutet auf der anderen Seite auch, dass eine Heizung im Winter nützlich sein kann. Die Außentemperatur fällt tagsüber zwar nahezu nie unter 10°C, kann im Dezember bzw. Januar nachts vereinzelt auf um die 0°C fallen.

3. Anreise:

Hat man sich für eine Wohnung entschieden, seine Reisedokumente überprüft und die Annahmestätigung für das Auslandssemester bekommen, steht der Anreise nichts mehr im Wege.

Da Valencia einen eigenen Flughafen unweit der Stadt hat, welcher von vielen Airlines inklusive den Low-Cost Airlines RyanAir und Eurowings angefliegen wird, ist die Anreise sehr unkompliziert und verhältnismäßig kostengünstig. Für 60€-90€ bekommt man einen Flug mit ausreichend Gepäck direkt nach Valencia und kommt vom Flughafen für knapp 5€ innerhalb von 30-40 Minuten direkt in die Innenstadt.

4. Leben in Valencia:

Valencia ist eine sehr schön gelegene, internationale Stadt mit knapp 800.000 Einwohnern. Damit ist sie die drittgrößte Stadt Spaniens und liegt südlich von Barcelona direkt am Mittelmeer. Valencia ist bekannt für seine strahlende Sonne, saftige Orangen, herzhaft Paella und eine sehr aktive Partyszene. Diese Kombination macht Valencia aus meiner Sicht zu einer optimalen Stadt für Studenten. Zudem kommt, dass die monatlichen Lebenskosten mit circa 150-250€ relativ gering sind. Besonders das Essen in traditionellen, bürgerlichen Restaurants oder Kneipen erweist sich als sehr günstig, wenn man die richtigen Orte kennt. Auch kann man mit Erasmusorganisationen wie HappyErasmus, Erasmus VIP, Erasmus Life oder Erasmus Vibe viele Aktivitäten wie Ausflüge in weitere spanische Städte vornehmen, kulturelle Veranstaltungen oder Museen besuchen oder an Sportaktivitäten wie Surfen, Beachvolleyball, Fußball oder wandern teilnehmen. Ich persönlich habe an Ausflügen in das Oceanografic in Valencia, nach Barcelona, Madrid, Toledo, Peniscola, Montanejos, Alicante, Granada, Malaga, Cordoba, Sevilla, Benidorm und Calpe teilgenommen und kann insbesondere die Wandertour auf den naturgeschützten Felsen „Penon de Ifach“ sehr empfehlen. Die Aktivitäten sind meist zu einem sehr reduzierten Preis für die Studierenden erhältlich und lohnen sich auch um neue nette Leute aus aller Welt kennenzulernen und internationale Kontakte zu knüpfen.

Insbesondere zu Beginn des Auslandssemesters ist es sehr empfehlenswert in einen der vielen Kneipen oder Clubs an einem Welcome-Event für Erasmusstudierende teilzunehmen. Nicht nur unternimmt man hier spaßige Aktivitäten wie Pub Crawls, Beerpong Turniere oder Kennenlern-

Spiele, auch kann man hier spielenden leicht seine ersten wichtigen Kontakte zu anderen Studenten knüpfen. Denn meist finden sich innerhalb der ersten 2-3 Wochen des Auslandssemesters Personen zusammen und unternehmen in dieser Gruppe viele Aktivitäten.

Je nach Jahreszeit variieren die Aktivitäten natürlich, aber von Mai bis Mitte Oktober spielt sich das Leben in Valencia zu einem großen Teil am Strand ab. Die in Valencia vorherrschenden Temperaturen von um die 40°C im Sommer lassen einem aber auch fast keine Wahl. Man schnappt sich das Fahrrad (Valenbisi) und radelt von der Uni (Blasco Ibanez) knapp 15 Minuten vor ans Meer. Dort trifft man im Sommer auf unzählige Touristen, Studenten und Einheimische, die die Sonne genießen und Aktivitäten wie Volleyball, Spikeball, Fußball, Windsurfing oder Jetski fahren unternehmen. Vor allem Volleyball ist hier sehr populär, sodass es eine große Anzahl an Feldern gibt, welche man ganz einfach online reservieren kann. Erschöpft vom Sport in der prallen Sonne gönnt man sich eine Erfrischung im Meer oder kauft sich eine kühle Cola bei einem Strandverkäufer. Wer es etwas spanischer mag, der geht in eine der direkt am Strand errichteten Bars und genießt einen eiskalten Sangria (Rotwein mit Zitronenlimonade und verschiedenen Früchten), ein Agua de Valencia (Orangensaft mit Champagner, Vodka und Gin) oder ein Tinto de Verano (Rotwein mit Zitronenlimonade).

Sobald die Dämmerung anbricht, beginnt das Nachtleben in Valencia. Dieses findet nicht etwa auf einer zentralen Partymeile statt, sondern erstreckt sich über die ganze Stadt verteilt in vielen verschiedenen Locations. Die eindrucksvollste Location ist mit Sicherheit der L'Umbracle Club, welcher sich in dem neu angelegten Museumsviertel (der Ciudad de las artes y las ciencias) befindet. Dieser Club ist ausschließlich in den warmen Sommermonaten geöffnet, da es sich um einen open Air Club handelt, welcher mit einer Vielzahl an Palmen geschmückt und nachts mit schönen Leuchteffekten erstrahlt. Das hat jedoch auch seinen Preis.

Wer es lieber etwas günstiger möchte, der sollte die Erasmus Nights nutzen und sich über eine Erasmusorganisation auf eine Gästeliste eintragen. So erhält man einen kostenlosen bzw. stark vergünstigten Eintritt meist bis 24 Uhr.

5. Das Unileben an der ESIC Valencia:

Aber natürlich dreht sich nicht alles nur um Sonne, Strand und Party, auch wenn das Unileben an der ESIC Valencia fast so viel Spaß macht. Aber eins nach dem anderen. Bevor das Unileben so richtig los gehen kann, wird man erstmal auf einer Kickoff-Veranstaltung zusammen mit den spanischen Studenten sowie den Erasmusstudenten von der Hochschulleitung begrüßt. Problem: Die Begrüßungsveranstaltung wurde komplett auf Spanisch abgehalten. Wichtige Informationen wie dass die Vorlesungsräume auf einem Aushang am Eingang der Uni zu finden sind, konnte so nicht von jedermann verstanden werden. Und allgemein ist zu sagen, dass der Großteil der Studenten und der Professoren kaum bis überhaupt kein Englisch sprechen können. Ausnahme bilden die Studenten, welche einen zweisprachigen Studiengang gewählt haben.

Der Unterricht selbst findet in Blöcken von je eineinhalb Stunden statt. Meist hat man eine Vorlesung 3 Stunden am Stück. Zu welcher Tageszeit die Vorlesungen stattfinden hängt von dem Semester ab, welches man absolviert. Während Semester 1-4 vormittags stattfindet, finden die Lehrveranstaltungen für das 5-8 Semester nachmittags von 17 Uhr bis 21:30 Uhr statt. Der Unterricht wurde dabei trotz der angespannten Coronalage im Herbst 2021 meist in Präsenz abgehalten. Lediglich jede dritte Woche hat eine Lehrveranstaltung Online stattgefunden. Die Unterrichtsatmosphäre ist dabei meist sehr entspannt, da die Klassengröße zwischen 10 und 20 Personen liegt. Dabei ist der Anteil an spanischen Studenten und Erasmusstudenten nahezu ausgeglichen. Inhalt des Unterrichts sind oft

Gruppenarbeiten, bei denen man theoretisch behandelte Themen praktisch aufarbeitet und in Form kurzer Präsentationen vor der Klasse darstellt. Allgemein sind Präsentationen sehr beliebt. So hält man während des Semesters eine Vielzahl kleinerer Präsentationen, welche allesamt bewertet werden und zu einer Art mündlichen Note zusammengerechnet werden. Den weiteren Bestandteil der Note bilden die schriftlichen Klausuren, welche am Ende des Semesters geschrieben werden. Diese besitzen aber nicht den Umfang „deutscher Klausuren“, da in Spanien während des Semesters einiges an Arbeit anfällt. Hier unterscheidet sich die Herangehensweise also deutlich von der deutschen.

6. Ist ein Auslandssemester an der ESIC Valencia zu empfehlen?

Ganz klar JA! Meiner Meinung kann man mit einem Auslandssemester grundsätzlich nichts falsch machen. Man lernt super viele Leute aus verschiedenen Ländern kennen, verbessert seine Sprachkenntnisse, bekommt neue Sichtweisen auf bekannte Themen, erfährt einen neuen Lifestyle und wertet seinen Lebenslauf entscheidend auf. Außerdem ist es eine Once-in-a-Lifetime-Experience und die sollte man sich nicht entgehen lassen.

| Pros | Cons |
|---|---|
| ✓ Neue Sichtweise auf bekannte Lerninhalte | ✓ Keine. Wer nichts wagt, der nicht gewinnt 😊 |
| ✓ Finanzielle Unterstützung durch das Erasmus+ Stipendium (ca. 1.100€) | |
| ✓ Schneller Anschluss durch große Anzahl an Erasmusstudenten und Kennenlernevents | |
| ✓ Das ganze Jahr Sonne, Strand, Meer | |
| ✓ traditionelles spanisches Essen wie z.B. Paella, verschiedene Tapas und Tacos | |
| ✓ Valencia als sehenswerte Studentenstadt | |
| ✓ Viele preiswerte Studentenausflüge | |

7. Empfehlungen:

| Location | Link |
|--|---|
| ✓ Amovens: private Autovermietung. Supergünstig und somit perfekt für Ausflüge. | ✓ Amovens Alquiler de coches, Renting y Viaje compartido entre particulares |
| ✓ Valenbisi: DAS Fortbewegungsmittel in Valencia. 30€ pro Jahr und fast überall verfügbar. | ✓ Valencia - Valenbisi |
| ✓ Erasmusorganisationen für Ausflüge, vergünstigte Eintritte und Kennenlernevents auf Instagram folgen | ✓ Erasmus Life Valencia (@erasmuslifevalencia) • Instagram-Fotos und -Videos |



| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">✓ Discount4Students In VLC (@erasmus_vibe) • Instagram-Fotos und -Videos✓ Erasmus Valencia VIP (@erasmusvalenciavip) • Instagram-Fotos und -Videos✓ Happy Erasmus Valencia (@happyerasmusvalencia) • Instagram-Fotos und -Videos |
| Clubs | |
| ✓ Akuarela: Beach Club (meiner Meinung der beste) mit cooler Musik und Außenbereich | ✓ Akuarela Playa |
| ✓ L'Umbracle/Mya: Open-Air Club unter Palmen. Definitiv etwas ganz besonderes und der schönste Club Valencia's | ✓ umbracleterraza.com/umbracle/inicio/ |
| ✓ Committee: Guter Club mit Mix aus spanischer Musik und Charts | ✓ Committee Valencia Club Valencia Events Tickets & Guest Lists Xceed |
| ✓ Carribeans: Kleiner Club direkt am Blasco Ibanez. Sehr günstig und perfekt für eine Party unter der Woche. | ✓ https://caribbeanpub.com |
| Restaurants | |
| ✓ San Tommaso: Italiener mit der besten Steinofen-Pizza in Valencia | ✓ San Tommaso |
| ✓ Bastard: Fancy Cafe, ideal zum Lernen, quatschen oder Brunchen. 3 Gänge Menü für 14€ bestehend aus Hauptspeise, Kaffee/Tee und einem Kuchen | ✓ Precios nuevos Nov'21 (bastardcoffeekitchen.com) |
| ✓ Lambrusquería: Leckerer Italiener | ✓ Lambrusquería: Pane, vino e fantasia (lambrusqueria.com) |
| ✓ Colmado LaLola: Typisch spanische Tapasbar. Wer mal was Ausgefallenes probieren will, hier gibt es Seeigel für 2,50€ das Stück. | ✓ Colmado LaLola Lalola (lalolarestaurante.com) |